

Vortragsreihe KunstBewusst (Koeln, Aug-Sep 07)

Museumsfreunde

Vortragsreihe "KunstBewusst"

der Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und des Museums Ludwig in Köln
3. Quartal 2007.

Das Südquerhausfenster des Kölner Domes nach dem Entwurf von Gerhard Richter - Zur Genese eines Entwurfes

Prof. Barbara Schock-Werner

Dienstag 14.08.2007, 19.00 Uhr

Vortrag anlässlich der Einweihung des neuen Südquerhausfensters des Kölner Doms. Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung und der Gesellschaft für Moderne Kunst.

Ort: Kino im Museum Ludwig (Vortragssaal), 1. Etage

Die im 2. Weltkrieg zerstörte historische Verglasung des Südquerhausfensters im Kölner Dom wurde in den Nachkriegsjahren durch fast farblose Scheiben ersetzt. Auf der Suche nach einem Entwurf, nach dem hier wieder ein starkfarbiges Fenster eingesetzt werden konnte, entschied sich das Metropolitankapitel für einen von Gerhard Richter. Der in Köln wohnende und international hoch angesehene Künstler hat eine Verglasung vorgesehen, die aus Quadraten besteht, welche die Farben der historischen Verglasung des Domes aufnehmen. Die Vorgeschichte des Fensters und die Entwicklung des Entwurfes sollen vorgestellt werden.

Prof. Barbara Schock-Werner ist Dombaumeisterin in Köln und Honorarprofessorin an der Universität Bonn.

Der Maler Balthus: Enigma und Erotik

Dr. Sabine Rewald

Dienstag 21.08.2007, 19.00 Uhr

Vortrag anlässlich der Ausstellung "Balthus - Aufgehobene Zeit. Gemälde und Zeichnungen 1932 bis 1960". Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung und der Gesellschaft für Moderne Kunst.

Ort: Kino im Museum Ludwig (Vortragssaal), 1. Etage

Der zurück gezogen lebende Maler Balthus (1908-2001) bleibt eine der rätselhaftesten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

Zeitgenössischen künstlerischen Bewegungen stand er stets distanziert gegenüber. Im Gegensatz dazu steht die öffentliche Aufmerksamkeit, die seine Gemälde, insbesondere die Aktdarstellungen junger Mädchen, aufgrund ihres Erotizismus häufig provozierten. Das Spannungsfeld von Enigma und Erotik aufgreifend, behandelt der Vortrag das Leben und Werk von Balthus.

Dr. Sabine Rewald ist Gastkuratorin der Ausstellung und Kuratorin am Metropolitan Museum of Art in New York.

Rubens und Velázquez

Prof. Martin Warnke

Dienstag 28.08.2007, 19.00 Uhr

Vortrag in der Reihe "Neue Perspektiven". Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung.

Ort: Stifftersaal (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud)

Rubens und Velázquez sind sich 1628 in Madrid begegnet und haben gemeinsam den Escorial besucht. Der Schwiegervater des Velázquez, Pacheco, berichtet, Rubens habe Velázquez wegen seiner "Modestia" geschätzt. Über die persönliche Begegnung hinaus hatten die beiden Großmeister des Barock Gelegenheit, wechselseitig auf ihre Werke zu reagieren. Auswirkungen und künstlerische Ergebnisse dieser Beziehung behandelt der Vortrag

Prof. Dr. Martin Warnke lehrte Kunstgeschichte an der Universität Hamburg, zudem leitet er die Forschungsstelle für Politische Ikonographie im Warburg-Haus Hamburg. Er ist Leibniz-Preisträger und hat sich insbesondere auch mit der Sozialgeschichte der Kunst auseinandergesetzt. Sein Buch über "Hofkünstler" hat im Fach neue Maßstäbe gesetzt.

Helvetica

Lars Müller / Film "Helvetica"

Dienstag 04.09.2007, 19.00 Uhr (Vortrag 19.00 Uhr, Film ca. 19.45 Uhr, DJ-Set auf der Dachterrasse ML (bei gutem Wetter) ca. 21.15 Uhr).

Gespräch und Film "Helvetica" in der Reihe "Neue Perspektiven".
Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung, der Gesellschaft für Moderne Kunst sowie "stART - Kunst für Berufstätige".

Ort: Kino und Dachterrasse Museum Ludwig (Vortragssaal), 1. Etage.

50 Jahre Helvetica - Gespräch und Film thematisieren Typographie, Grafik und die globale Kultur des Visuellen. Bei der Schrift Helvetica handelt es sich um die wahrscheinlich erfolgreichste Schrift des 20. Jahrhunderts. Es stellt sich die Frage nach dem Einfluß von Schrift auf unser Leben ? gerade auch in den urbanen Räumen von Großstädten. Hierbei bestimmen kreative Prozesse und ästhetische Kriterien die Welt von Gestaltung, Werbung, Psychologie und Kommunikation. Das Thema fordert auf, einen genaueren Blick auf die vielen Worte zu werfen, die uns täglich visuell begegnen.

Nach einem Gespräch mit Lars Müller - Herausgeber des Buches "Helvetica" - und Gästen wird der Film "Helvetica" von Gary Hustwit gezeigt. Im Anschluss können Fragen an den anwesenden Regisseur gestellt werden und es gibt ein DJ-Set auf der Dachterrasse des ML.

**Aggression, Autoaggression, Religion und Männlichkeit.
Kulturvergleichende Überlegungen**

Prof. Gisela Völger

Dienstag 11.09.2007, 19.00 Uhr

Vortrag anlässlich der Ausstellung "Hotel California - Dolron & Wrede im Dialog". Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung.

Ort: Stifftersaal (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud)

Ausgangspunkte der Betrachtung sind drei Klassiker der Religionswissenschaft: Arnold van Genneps "Les Rites de Passage"(1909), Bruno Bettelheims "Symbolic Wounds - Puberty Rites and the Envious Male" (1954) sowie Victor Turners "The Ritual Process. Structure and Anti-Structure" (1969). Die Erkenntnisse dieser immer wieder nachgedruckten Werke sind bis heute fester Bestandteil des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurses. Im Sinne dieser Studien und auf der Basis der drei kulturvergleichenden Ausstellungen zu Geschlechterfragen, die die Vortragende zwischen 1985 und 1997 als Direktorin des Kölner Rautenstrauch-Joest-Museums verantwortete, beleuchtet der Vortrag das Thema unter dem Aspekt des Geschlechtsantagonismus.

Extreme Bilder

Dr. Roland Krischel

Dienstag 18.09.2007, 19.00 Uhr

Vortrag anlässlich der Ausstellung "Hotel California - Dolron & Wrede im Dialog". Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung.

Ort: Stifftersaal (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud)

In Themenwahl und Struktur gleicht diese "essayistische" Ausstellung einem Spiegelkabinett: Alte und neueste Bilder reflektieren einander und die Betrachter sich in ihnen. Der Vortrag beschreitet Haupt- und Nebenwege durch die teils gleißenden, teils finsternen Flure des "Hotel California" - vom Garten Eden der Genesis zu den künstlichen Paradiesen der Vergnügungsparks und von den christlichen Märtyrern zu den Fakiren dieser Welt: Wie ist unter dem täglichen Bombardement durch extreme visuelle und emotionale Reize, bei permanenter Besichtigung von Eros und Thanatos in scheinbar authentischen Bildern, noch eine künstlerische Auseinandersetzung mit Lust, Schmerz und Tod, mit Fundamentalismus, Verheißung und dem "Streben nach Glück" möglich?

Dr. Roland Krischel leitet die Mittelalterabteilung im Wallraf und hat (gemeinsam mit Dr. Andreas Blühm) die Ausstellung "Hotel California" kuratiert.

Michaela Melián: Föhrenwald

Michaela Melián und Tobias Thomas

Samstag! 22.09.2007, 20.00 Uhr!

Künstlergespräch, Dia-Sound-Installation und DJ-Set in der Reihe "Neue Perspektiven". Gemeinsam veranstaltet mit der Fritz Thyssen Stiftung und der Gesellschaft für Moderne Kunst. In Kooperation mit der Reihe "RADIOKUNST. WDR und Museum Ludwig präsentieren Hörspiele".*

Ort: Dachterrasse Museum Ludwig (bei schlechtem Wetter Verlegung in den Kinosaal ML)

Föhrenwald. Ein Ort, in dem sich deutsche Geschichte verdichtet. Eine nationalsozialistische Mustersiedlung: im 2. Weltkrieg Lager für Arbeiter der benachbarten Munitionsfabriken, nach Kriegsende Lager für jüdische "Displaced Persons" aus ganz Europa und ab 1956 Wohnort für sogenannte Siedler, deutsche Heimatvertriebene. Reduzierte Zeichnungen der Siedlung, die in ihrem fließenden Übergang einen Spaziergang simulieren, werden in der Installation von minimalistischer Musik und Texten begleitet, denen Archivmaterial und Gespräche über den Alltag in der Siedlung zugrunde liegen. "Föhrenwald" von Michaela Melián entstand 2005 als Kooperation von kunstraum münchen, BR Hörspiel und Medienkunst unter Förderung der Kulturstiftung des Bundes. Der Soundtrack wurde 2006 mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden ausgezeichnet.

Der Abend beginnt um 20.00 Uhr mit einem Künstlergespräch zwischen Michaela Melián und Tobias Thomas, um ca. 21.00 Uhr wird die Dia-Soundinstallation "Föhrenwald" aufgeführt und um ca. 22.00 legen Michaela Melián und Tobias Thomas Platten auf.

Michaela Melián ist Künstlerin und Musikerin, Tobias Thomas ist

ArtHist.net

Journalist und DJ.

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe KunstBewusst (Koeln, Aug-Sep 07). In: ArtHist.net, 01.08.2007. Letzter Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/29482>>.